

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verleumdung

Sie räkelt sich aus einer kleinen Larve
 Zu einem riesengroßen Vieh hinauf,
 Und äzt durch ihre bestialisch scharfe,
 Beißende Lauge sich in einen Lebenslauf.
 Sie spannt ums Opfer ein recht garstig Netz,
 Erhält die Schurken rege und stets mach,
 Sie freut sich baß und frech an toller Feß
 Und auch am aussichtslosen Krach.
 Der Schuft ist ihr Erzeuger und ihr Vater,
 Die Tücke, die Gemeinheit sind ihr Paten,
 Die Niedertracht ist ständig ihr Berater,
 Aus geilen Tungen fließen ihre Taten.
 Sie wird nie müd'. Ihr Gift tropft leise,
 Sur großen Lache wächst es an:
 Es quält und mordet hin auf ekle Weise,

Das starke Weib, den kräft'gen Mann.
 Wo die Verleumdung sich die Straße bahnet,
 Da fliehn Vernunft und Geist davon,
 Und manches Drama, dessen Grund nicht ahnet
 Die Menge, ist der Verleumdung Lohn.
 Nichtswürdig ist die hohle Menschenseele,
 Die ihren Ruhm auf die Verleumdung baut,
 Nichtswürdiger, wer seine gift'ge Kehle
 Ihr leiht, und sie, verzerrt, stets wiederkaut.

Zobachodonofor

Pech

Seit kurzer Zeit beherrscht mich eine Idio-
 synkrasie gegen weibliche Dienstboten. Warum?
 Weil mich ein albernes dienendes Geschöpf
 um ein galantes Abenteuer weniger gebracht
 hat. Die Sache hängt mit dem nachfolgenden

Geschichtchen zusammen: Eine junge, hübsche
 Dame interessierte sich für meine Wenigkeit
 (nachdem ich mich allerdings zuvor eingehend
 für sie interessiert hatte) und sie lud mich zu
 einem gelegentlichen Besuche in ihre Wohnung
 ein. Dort angekommen, ward mir vom
 Dienstmädchen die unerfreuliche Auskunft:
 „Sräulein X. ist momentan nicht zu sprechen,
 sie malt sich eben.“ Mit einem leise ge-
 murmelten „Pfui Teufel“ machte ich mich
 kurzerhand wieder davon, denn ich kann die
 sich schminkenden Damen nun einmal
 nicht ausstehen. Leider mußte ich zu spät
 erfahren, daß meine Angebetete Porträt-
 malerin war und sich zur Zeit meiner Auf-
 wartung mit ihrem Selbstporträt beschäf-

Hotels Theater Konzerte Cafés

ZÜRICH
„Stadttheater“
 Geschlossen.
Pfauentheater
 Geschlossen.
Corso-Theater
 Täglich abends 8 Uhr:
 Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Das Dreimäderlhaus
 Musik nach Franz Schubert.

Hotel am Bellevueplatz
 Zum  **Stern**
 goldenen
 Terrasse, Speise- und
 Gesellschafts-Saal
 Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
 Besitzer: J. HUG.

Badanstalt „Lindenhof“
 Pfalzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1 
 Hygienisch gebaut.
 Peinlichste Reinlichkeit.

Grand-Café „Astoria“
 Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
 Größtes Caféhaus und der Schweiz
 erstklass. Familien-Café
 Englische und französische Billards
 Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Hotel Albula
 Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
 Fr. Kohrle.

Restaurant

Hotel Sonne
 Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
 Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
 Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
 Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
 Wädenswiler Pilsner. — Inhaber: **Franz Nigg.**
 1705

Stadelhof-
 Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
 Familie BOLLETER

Falkenstein
 Hotel-Garni & Café-Restaurant
 Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
 Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
 B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdtenplatz
 nächst Rathaus 1675
 Altbekanntes Familien-Restaurant!

Weinstube z. Strauss
 Café - Restaurant
 Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59
 Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom
 Produzenten
 Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere
Otto Hohl
 Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,
 Weinplanzer in Algier.

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	---	---

Grand Café Odeon
 Eigene Conditorei 1696
 Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	---	----------------------------

Rigi Wiener-Café
 u. Weinstube
 Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
 Heimgelig, neu und elegant eingerichtet!
 1777 Inh.: A. Kollmann.

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im
Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai
 Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telephonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

Klein's Café-Restaurant
Schlauch
 Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.
 Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn. 1781